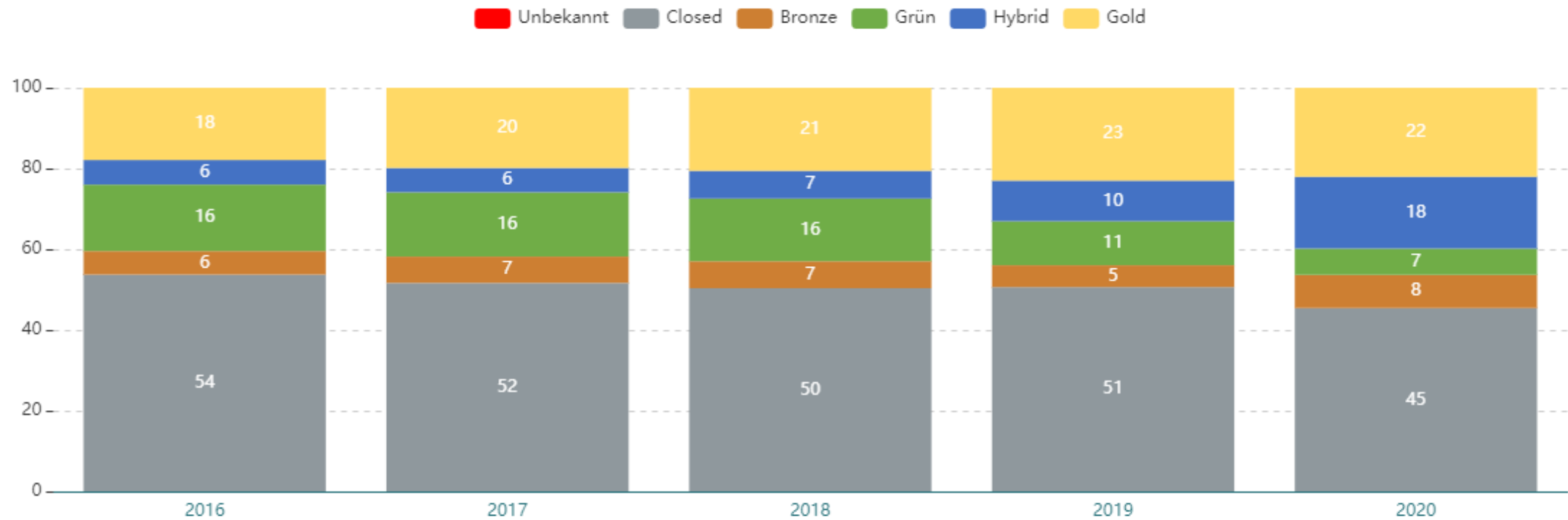




OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

#vBIB20

27. MAI 2020 | IRENE BARBERS | FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH, ZENTRALBIBLIOTHEK

ÜBERBLICK

- Das Projekt SynOA – Open Access Monitor: Hintergrund und Ziele
- Datenquellen
- Ein Blick in die Webanwendung
- Nächste Schritte
- Ausblick auf die zweite Projektphase

OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Hintergründe zum Projekt

- Gefördert vom BMBF: Synergien für Open Access - SynOA - Open Access Monitoring
- Kooperation mit OA2020-DE
- Aggregation und Auswertung von bestehenden Quellen
- Nutzbarmachung mittels einer abgestuften Anwenderoberfläche

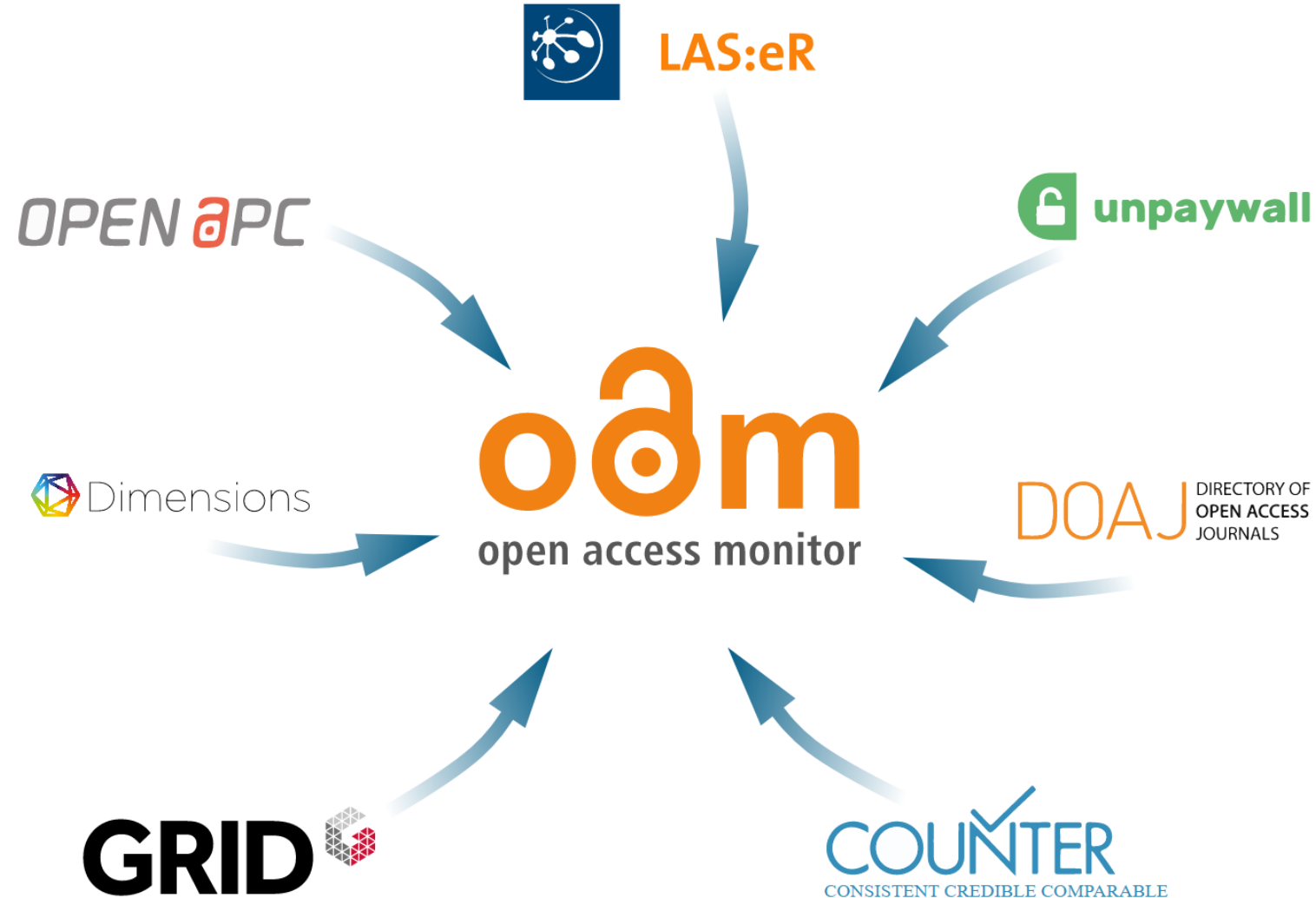
OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Ziele

- Bereitstellung von Daten, die für die OA-Transformation relevant sind
 - Verhältnis Open Access / Closed Access
 - Kosten (Subskriptions- und Publikationsgebühren)
 - Zitationen
 - Nutzung

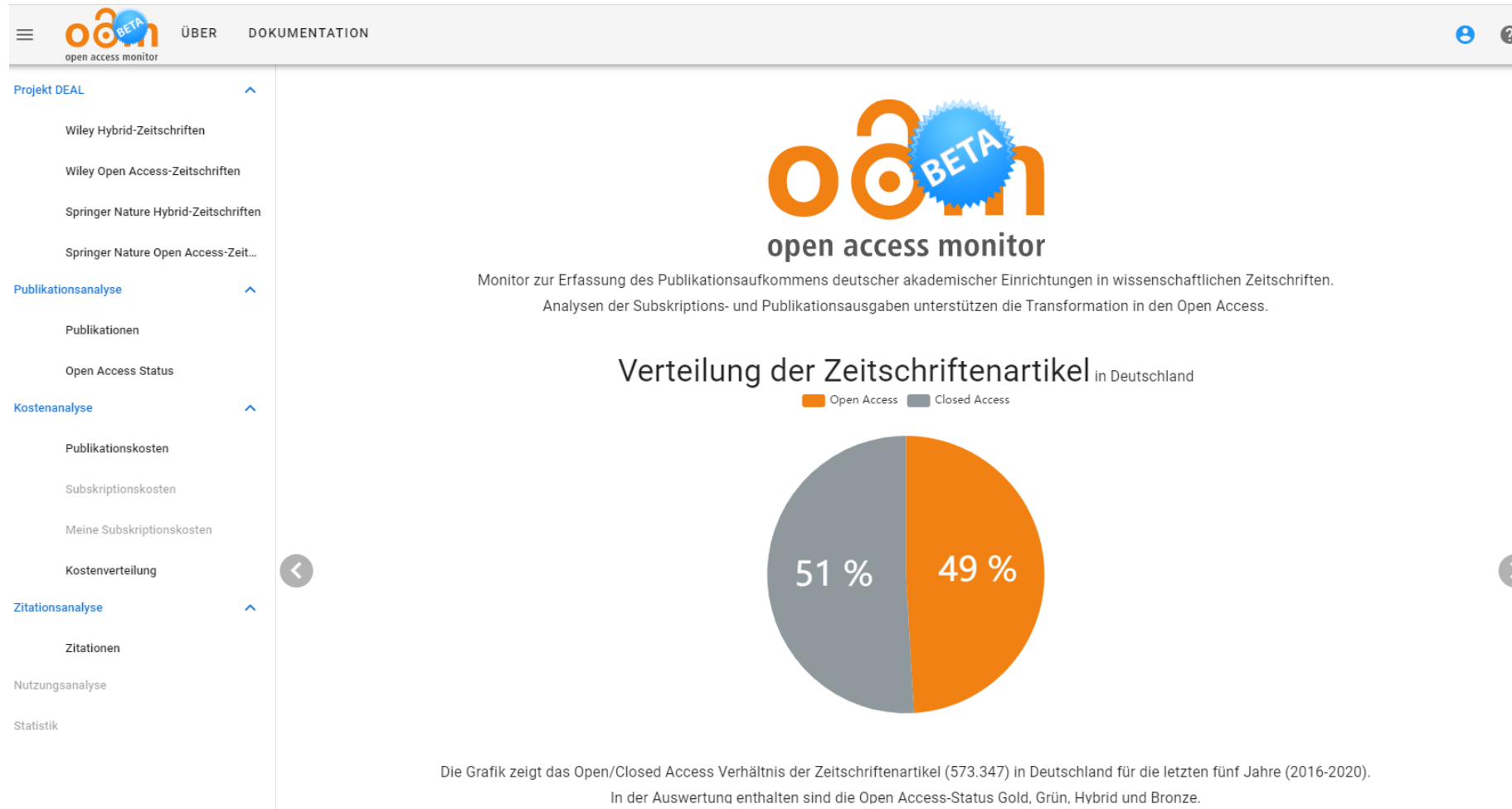
OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Datenquellen



OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Analysetool



OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Nächste Schritte

- Verbesserter Filter für die Auswahl von Einrichtungen
- Englischsprachige Benutzeroberfläche
- Release Notes

OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Ausblick auf die zweite Projektphase

- Zweite Projektphase beantragt, Beginn voraussichtlich 01.09.2020
- Laufzeit 3 Jahre
- Programm unter anderem:
 - Integration weiterer Datenquellen: Web of Science
 - Anbindung weiterer ERM-Systeme: ALMA, FOLIO
 - Erfassung und Darstellung versteckter Publikationsgebühren
 - Darstellung von Daten zu Publikationen in Transformationsverträgen
 - Detaillierte Analysen und Studien auf Anfrage

OPEN ACCESS MONITOR DEUTSCHLAND

Kontakt



- info@open-access-monitor.de

i.barbers@fz-juelich.de



- <http://www.fz-juelich.de/zb/synoa>



0000-0003-2011-7444



@irene_barbers



- <https://open-access-monitor.de>

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!